

EIN ORT DER BEGEGNUNG: Bürgerhaus in Gnarrenburg

Festakt am 10. Mai - Kinderprogramm am 11. Mai
Tag des offenen Bürgerhauses am 12. Mai



„Eigenständig und verbindend“

Architekt Torsten Stelling über das gestalterische Konzept für das neue Gnarrenburger Bürgerhaus

GNARRENBURG. Das neue Gnarrenburger Bürgerhaus trägt die Handschrift von Torsten Stelling (Foto), der bei der Gestaltung im engen Dialog mit Politik, Verwaltung und den am Dorferneuerungsprozess beteiligten Bürgern stand. Der Gnarrenburger Architekt hat auf BZ-Anfrage seine wichtigsten gestalterischen Überlegungen erläutert – für ein Gebäude, dessen lichtdurchflutete Transparenz durchaus Symbolcharakter hat.

„Wichtig war mir – und auch den anderen Beteiligten der Rathausverwaltung mit Axel Renken, Frank Schröder und Marcel van der Pütten – ein Gebäude zu schaffen, das nicht nur programmatisch eigenständig vom vorhandenen Rathaus ist“, betont Stelling. „Es sollte selbstbewusst in Erscheinung treten, aber trotzdem sensibel mit dem vorhandenen Rathaus umgehen“, beschreibt er die besondere Herausforderung, den Neubau mit dem 1974/75 gebaute und 1996 sanierten Rathaus in einen Dialog treten zu lassen.

» Ich hoffe, dass das Bürgerhaus seinen festen Platz im kulturellen Leben der Gnarrenburger finden wird. «



Architekt Torsten Stelling

So hat Stelling beispielsweise als verbindendes Gestaltungselement Zinkblech für die Dachkanten – ein beim Rathaus ebenfalls für

die Dachkanten vorherrschendes Material – eingesetzt. Das flach geneigte Dach konkurriert nicht mit den drei Satteldächern des



Der lichtdurchflutete Saal im Bürgerhaus. Im Hintergrund die Wand, die für großformatige Filmaufführungen oder andere Präsentationen geeignet ist. Für Atmosphäre sorgt die stimmungsvolle Lichttechnik, die von der Gnarrenburger Brilliant AG als exklusiver Vertriebspartner für lizenzierte Produkte der Marke AEG geliefert wurde.

Rathauses, betont der Architekt. „Gleichzeitig sollte das Bürgerhaus eine eindeutig zeitgenössische Erscheinung haben und keineswegs historisierend wirken. Alt und Neu, Bestand und Neubau sollten sich ergänzen“, beschreibt Stelling ein weiteres wichtiges Gestaltungskriterium.

„Wir wollten für die Fassade einen Klinker mit Ausstrahlung. So kamen wir auf den Torfbrandklinker. Ein Verblender, der nicht ganz billig ist, aber mit seinen Farbnuancen und seiner lebhaften, reliefartigen Oberfläche eine einzigartige Wirkung hat“, betont Stelling. Der Verblender sei weltweit der einzige mit Torf ge-

brannte Klinker und schaffe so ganz nebenbei Bezug zur Gnarrenburger Geschichte, betont der Architekt mit Blick auf die Torfindustrie, aber auch hinsichtlich der ehemaligen Ziegeleien in der Region. „Ich bin froh, dass der Bauherr dieser Idee begeistert gefolgt ist.“

Und auch das Thema Glas hat beim Bürgerhaus in vielerlei Hinsicht Symbolcharakter. Zum einen stehe die große Glasfassade in Richtung Hindenburgstraße für Transparenz mit Blick auf die politischen Entscheidungsträger, die bei ihren Sitzungen künftig von den Bürgern gesehen werden können. Nicht zuletzt verweist das Material auf die dritte Säule der Gnarren-

burger Wirtschaftsgeschichte: die große Tradition der Glasindustrie mit ehemals mehreren Standorten in der Gemeinde. Der Bürgersaal orientiert sich zum neuen Dorfplatz, mit dessen Neugestaltung noch Ende dieses Jahres begonnen werden soll, um in die zweite Phase der Dorferneuerung in der Kernortschaft einzutreten. „Und so macht es mich schon ein wenig stolz, dass wir als örtliches Architekturbüro an diesem für Gnarrenburg bedeutsamen und ortsbildprägenden Projekt mitwirken durften. Ich hoffe, dass das Bürgerhaus seinen festen Platz im kulturellen Leben der Gnarrenburger finden wird“, sagt Torsten Stelling. (ts)



Der barrierefreie Zugang zum Bürgerhaus erfolgt – wie beim Rathaus – von der Bahnhofstraße. Der Zwischenbau mit dem Foyer dient gleichermaßen als Trennung und Verbindung zum Rathaus.

„Nacht des unnützen Wissens“ am 16. Mai

Erste reguläre Veranstaltung im Gnarrenburger Bürgerhaus: „Schlaumeier-Cup“ zugunsten von „Tandem“

GNARRENBURG. Der Vorverkauf hat bereits begonnen – doch noch können alle „Schlaumeier“ Karten bekommen: Am Donnerstag, 16. Mai, startet um 19 Uhr die Wissensnacht im neuen Gnarrenburger Bürgerhaus (BZ berichtete). Veranstalter sind der Verein „Tandem“ und die Volksbank Osterholz-Bremervörde mit Unterstützung der Gemeinde Gnarrenburg.



Volksbank-Geschäftsstellenleiter Andre Lütjen (von links), der Tandem-Vorsitzende Andreas von Glahn, Ortsbürgermeister Ralf Rimkus und Gemeindeglieder Axel Renken freuen sich auf die erste „Nacht des unnützen Wissens“ im neuen Gnarrenburger Bürgerhaus. Foto: Pape

„Wie hieß der erste Mensch im Weltraum?“ oder „Welche Firma brachte das erste Kondom auf den Markt?“ – Wer von solchen Fragen Ahnung hat, ist bei der „Nacht des unnützen Wissens“ richtig aufgehoben. „Wir freuen uns sehr, dass knapp eine Woche nach der Eröffnung hier bereits die zweite große Veranstaltung für alle Bürger stattfinden wird“, betonte Bürgermeister

Axel Renken kürzlich bei einem Pressegespräch. Der Verein Tandem hat bereits „Nächte des unnützen Wissens“ in Bremervörde veranstaltet. „Nun freuen wir uns, dass wir in Gnarrenburg den Rätselabend so unkompliziert veranstalten können“, betont der „Tandem“-Vorsitzende Andreas von Glahn. Unterstützt wird

das Event von der Volksbank Osterholz Osterholz-Bremervörde. So wird die Volksbank einem Team einen Gutschein für einen Restaurantbesuch spendieren. „Das wird nicht das Siegerteam sein. Im vergangenen Jahr haben wir einfach mal gesagt, dass das achtplatzierte Team diesen Gutschein erhält. Ähnlich wird das dieses

Jahr auch sein“, erklärt Andreas von Glahn. Das Siegerteam erhält in jedem Fall einen großen Pokal auf dem groß die Inschrift „Schlaumeier-Cup 2019“ steht. Bürgermeister Axel Renken spricht zudem noch einige Präsentkörbe für die ersten Mannschaften.

Andre Wollenberg wird sich wieder um die Moderation und die Technik kümmern. „Toll, dass das wieder klappt“. So Andreas von Glahn. Etwa 25 Mannschaften mit jeweils vier Mitspielern können an der Gnarrenburger „Nacht des unnützen Wissens“ teilnehmen. Die zehn Euro Startgeld kommen komplett dem Verein „Tandem“ zugute.

Anmeldungen für die erste Gnarrenburger „Nacht des unnützen Wissens“ werden in der Gnarrenburger Volksbank-Filiale oder auch

einfach per E-Mail (info@tandem-brv.de) entgegengenommen. Die Getränke werden an diesem Abend kostenfrei sein. „Wir freuen uns auf viele Anmeldungen“, betonen die Veranstalter unisono. (bp)

FLIESEN TEAM BOCK
Fliesen wie Du sie magst.

• Beratung
• Verkauf
• Verlegung
• Badsanierung

Verkauf und Ausstellung:
ca. 61 64 / 37 57 00
Im Sande 69
21698 Harsefeld

www.fliesenteambock.de

SM M. SEIDLER Malereibetrieb

- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem

27432 Bremervörde, Bürgermeister-Reitmann-Str. 22
Telefon: 0 47 61 - 9 82 30 55; Fax: 0 47 61 / 9 82 30 56
eMail: info@seidler-malereibetrieb.de

Auch wir gratulieren zum gelungenen Neubau des Bürgerhauses!

Hörsysteme AHLERS
Inh. Emely Peters & Jens Ahlers

Unser Service

- Kostenlose Hörmessungen
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Anpassung von Hörgeräten aller Hersteller
- Kontrolle, Reparatur und Service aller Hörgeräte (auch wenn diese nicht von uns sind)
- Kinderversorgungen
- Batterien und Zubehör, Fernsehzubehör

Kontaktdaten
Hindenburgstr. 54 - 27442 Gnarrenburg
Telefon: 0 47 63 - 9 37 86 16
Bahnhofstraße 115 - 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91 - 5 72 45
www.hoersystemehlers.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
in Gnarrenburg Mittwoch nachmittags geschlossen

SCHMIDT

- Schwimmende Estriche
- Verbundestriche
- Industriestriche
- Heizestriche
- Estrigeprestriche

Estrichbau-GmbH Tannenkamp 20 · 27404 Zeven
Tel. 04281/1033+1034 · Fax 8753
info@schmidt-estrichbau.com

K H Segelken Bauelemente-Fachhandel

K. H. Segelken GmbH & Co. KG
Mehedorfer Straße 3
27432 Ebersdorf
Tel.: 0 47 65 / 83 04 91
Fax: 0 47 65 / 83 04 23

- Fenster
- Vordächer
- Innentüren
- Rollläden
- Haustüren
- Markisen
- Insektenschutz

WIESEHAN BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

- Hochbau
- Sanierung
- Reparatur
- Schlüssel-fertiger Bau

Logedamm 2 · 27432 Oerel
Tel.: 0 47 65 / 2 77 · Fax: 0 47 65 / 17 05 · www.wiesehan-bau.de

Auch bei diesem Bauvorhaben führen wir die Heizungs- und Sanitärarbeiten aus und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

▼ Heizung
▼ Wärmepumpen
▼ Sanitär
▼ Lüftung
▼ 365-Tage-Kundendienst

bunk Haustechnik

27442 Gnarrenburg - Hermann-Lamprecht-Str. 47 - Tel. 0 47 63 / 2 62
E-Mail: info@bunk-haustechnik.de

WOHLERS

Heinz Wohlers Meisterbetrieb
Ringstraße 5
21698 Brest

Telefon:
04762/921502
Fax 04762/1019
Handy: 0170/3221206
heinzwohlers@t-online.de
www.medientechnik-wohlers.de

Audio-, Video-, Kommunikationstechnik

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß im neuen Bürgerhaus!

MATTHIAS FLATHMANN
ZIMMEREI · HOLZBAU · TROCKENBAU · KRANVERLEIH
DACHDECKER- & KLEMPNERARBEITEN

NEUENLANDER WEG 1 · 27442 GNARRENBURG
TELEFON 04763/7119 · TELEFAX 04763/7837 · MOBIL 0172/7624654
E-MAIL mflathmann@aol.com · INTERNET www.flathmann-diezimmerei.de

Ihr Spezialist für Massivholz-Küchen und Möbel lieferte und montierte auch hier die Küche.

ehlen natur möbelhaus
seit 1986 Lebensräume gestalten aus Massivholz

Rübehorster Str. 29 · 27442 Gnarrenburg-Brillit
Telefon 0 47 63 / 60 19 · Telefax 0 47 63 / 2 17

Auch bei diesem Bauvorhaben führen wir die Zimmererarbeiten aus.

H.-D. Ringe
Zimmerer - Holzrahmenbau
Bedachung - Altbauanierung
Innenausbau

Tele.: 0 47 63 / 82 31
Fax: 0 47 63 / 93 99 06
Mobil: 01 72 / 6 04 20 58

Ziegeleistraße 37
27442 Gnarrenburg-Brillit